

Methodenbericht der 4. MediBAS-Befragung

Erstellt von Christina Elhalaby
elhalaby@ihf.bayern.de

1. Auswahl der Absolvent*innen

Die Befragung wurde von Oktober 2025 bis April 2026 vom Bayerischen Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) in Zusammenarbeit mit den bayerischen Fakultäten für Human-, Zahn-, und Veterinärmedizin durchgeführt. Zielpersonen der Befragung waren 2.066 Personen, die an einer der teilnehmenden Fakultäten zwischen dem 01. April 2024 und dem 30. März 2025 einen human-, zahn- oder tiermedizinischen Abschluss (drittes Staatsexamen) erworben haben.

Es wurde zur Teilnahme an einem Online-Fragebogen eingeladen. Ziel war eine möglichst hohe Teilnahmequote am Online-Fragebogen, denn:

- Online-Fragebögen sind durch Wegfall von Druckkosten und Rückporto kostengünstiger;
- durch die Möglichkeit dynamischer Filterführung sind sie kürzer und damit angenehmer für die Teilnehmenden;
- die Datenqualität fällt durch automatisierte Filter- und Prüfroutinen höher aus;
- auch teilweise ausgefüllte Fragebögen können ausgewertet werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde zuerst nur ein Brief mit einer Einladung zur Online-Teilnahme versandt, nach einigen Wochen folgte eine erste Erinnerung. Bei der zweiten Erinnerung wurde ein Papierfragebogen mitverschickt.

2. Vorbereitung der Erhebung

2.1 Arbeitsgruppe für das Adressermittlungsverfahren

Die Datenschutzbestimmungen erlauben es Fakultäten und Hochschulen nicht, Adressen von Studierenden bzw. Absolvent*innen an das IHF weiterzugeben. Aus diesem Grund war es notwendig, die Verschickung der Fragebögen durch die einzelnen Fakultäten zu organisieren („Adressermittlungsverfahren“). Diesen oblag die Organisation folgender Arbeitsschritte an der Hochschule:

- Auswahl der Absolvent*innen
- Aktualisierung der Adressen der Absolvent*innen (optional)
- Organisation von Incentives (optional)
- Versand des Einladungsbriefes und zweier Erinnerungen; Einladungen/Erinnerungen über E-Mail (optional)
- Übermittlung von versehentlich an die Hochschulen zurückgehenden Fragebögen an das IHF; alternativ eigene Nachrecherche
- Übermittlung von Daten zur Erstellung der Rücklaufstatistik an das IHF

Durch die dezentrale Verschickung bestand die Gefahr, dass aufgrund mangelnder Feldkontrolle die Qualität der Durchführung der oben genannten Punkte an den Hochschulen unterschiedlich ausfiel. Daher wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- Einbeziehung der Fakultätsvertreter*innen in die Planung der Durchführung
- Verbindliche Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte mit Terminrahmen
- Angebot der Unterstützung (z. B. bei der Adressrecherche)
- Beratung und Hilfe bei Problemen (telefonisch und per E-Mail)

2.2 Leitfaden für die Arbeitsgruppenmitglieder

Die Fakultätsvertreter*innen erhielten – neben dem Fragebogen und dem Projektkonzept zur Information – einen Leitfaden, in dem die einzelnen Arbeitsschritte aufgeführt und detailliert beschrieben wurden. Darüber hinaus wurde für jeden Arbeitsschritt ein Zeitpunkt genannt, bis zu dem er erledigt werden sollte.

2.3 Maßnahmen zur Steigerung des Rücklaufs

2.3.1 Erreichbarkeit optimieren: Vorab-Adressaktualisierung und Adressrecherche

Adressen von Absolvent*innen liegen Hochschulen in der Regel an drei Orten vor:

- Post- und Mailadressen von Absolvent*innen, die sich für eine Mitgliedschaft in Alumni-Vereinigungen entschieden haben, liegen bei diesen vor. Diese Adressbestände werden sehr gut gepflegt, umfassen aber nur eine kleine und selektive Gruppe von Absolvent*innen. Außerdem können sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht ohne Weiteres für die Befragung der MediBAS genutzt werden.
- Den Prüfungsämtern der einzelnen Fakultäten liegen meist Adressen vor, die die Absolvent*innen für die Zusendung von Prüfungsergebnissen oder Zeugnissen angegeben haben. Diese Adressen sind aus organisatorischen Gründen nicht nutzbar, da pro Hochschule eine große Zahl an Prüfungsämtern einbezogen werden müsste.
- Der zentralen Studierendenverwaltung liegt für alle Absolvent*innen die Adresse vor, die bei der letzten Rückmeldung vor dem Abschluss als zutreffend angegeben oder bestätigt wurde. Diese Adressen sind die einzigen, die sich für den Versand der Einladungen eignen, auch wenn sie nach Abschluss nicht weiter aktualisiert wurden und vermutlich häufig veraltet sind.

Sofern es sich um Elternanschriften handelt, ist es gut möglich, dass Sendungen die Absolvent*innen dennoch erreichen, wenn Eltern Post für kürzlich ausgezogene Kinder sammeln und weiterleiten. Andernfalls jedoch ist mit hohen Anteilen von Absolvent*innen zu rechnen, die erst gar nicht erreicht werden können.

Die Adressen unzustellbarer Einladungen und Fragebögen wurden von einigen Fakultäten selbst aktualisiert, von anderen Hochschulen für Recherche und Neuversand ans IHF überstellt. Für Umzüge konnte das IHF als landeseigene Behörde direkt auf die Einwohnermeldedaten zugreifen.

2.3.2 Teilnahmemotivation steigern: Persönliche Ansprache, Incentives und Erinnerungen

Die Einladung war nicht im Namen des IHF formuliert, sondern ging vom Leiter der jeweiligen Universität oder Fakultät aus, da viele Absolvent*innen eine Bindung an die Fakultäten und den Wunsch einer Rückmeldung an sie empfinden, während ihnen das IHF weitgehend unbekannt und gleichgültig ist. Hierzu wurde von der Projektleitung ein Musteranschreiben verfasst, das die Präsidenten teilweise überarbeiteten, mit ihrer Faksimile-Signatur versehen, und welches anschließend mit dem Briefkopf der jeweiligen Hochschule ausgedruckt wurde.

Dieses Anschreiben wurde personalisiert: Mit Hilfe der Serienbrief-Funktion wurden Anschreiben verfasst, mit denen jede Absolventin bzw. jeder Absolvent aus der Adressdatei mit ihren oder seinem Namen persönlich angesprochen wurden.

Ein zusätzliches Anschreiben des IHF beschränkte sich auf die Beschreibung der Studie und der datenschutzrechtlichen Maßnahmen. Um den potenziellen Befragungsteilnehmenden weitere Informationen zu geben, wurde eine Reihe von Informationen zum Projekt auf der IHF-Homepage bereitgestellt. Darüber hinaus wurden dort auch die Kontaktdaten der Projektleitung genannt, um den potenziellen Befragungsteilnehmenden Gelegenheit zu geben, Rückfragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Nach den Einladungen wurden im Abstand von jeweils vier Wochen noch zwei personalisierte Erinnerungsschreiben versendet. Die Hochschulen hatten die Möglichkeit, in ihren Anschreiben jedem/r Absolvent*in einen Code für die Onlinebefragung zu geben, sodass Erinnerungen selektiv an diejenigen verschickt werden konnten, die noch nicht teilgenommen hatten. Der zweiten Erinnerung legten die meisten teilnehmenden Fakultäten einen Papierfragebogen sowie einen Freiumschatz bei. Für die Dateneingabe der Papierfragebögen wurden mehrere studentische Hilfskräfte eingesetzt. Sie erhielten eine Einführung und einen Leitfaden zur Eingabe sowie Unterstützung bei speziellen Problemen.

3. Konstruktion des Fragebogens

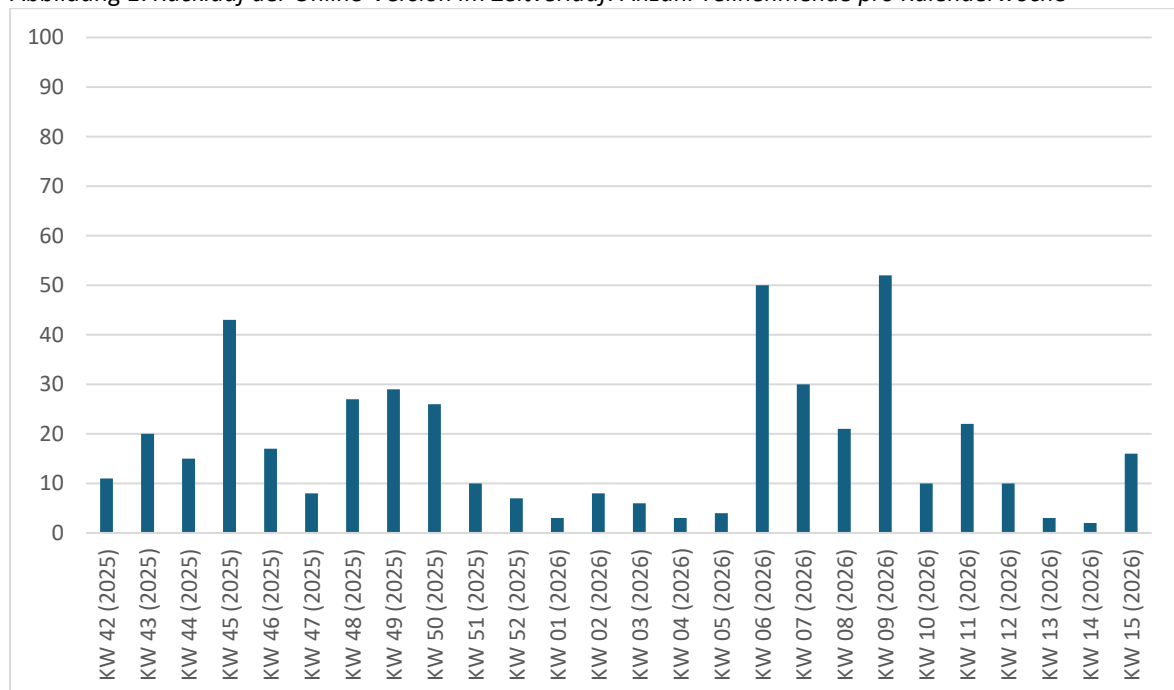
An der Erstellung des Fragebogens waren das IHF, und die im Kompetenzzentrum Medizinlehre Bayern organisierten medizinischen Fakultäten beteiligt. In weitgehender Übereinstimmung mit dem Fragenprogramm für die nichtmedizinischen Fächer der Bayerischen Absolventenstudien (BAS) wurde nach dem Studium, dem Übergang in die Erwerbstätigkeit und dem sozialen Hintergrund gefragt. Fachspezifische Schwerpunkte waren:

- Im Studium erworbene medizinische Fachkompetenzen
- Promotionen
- Fachärztliche Weiterbildungen und deren Einflussfaktoren
- Diskriminierung und sexuelle Belästigung im Medizinstudium
- Besondere berufliche Herausforderungen
- Resilienz und Arbeitsklima
- Zukunftspläne hinsichtlich Tätigkeit und regionalem Verbleib

Die Online-Befragung wurde mit der Software Tivian Communicate XI durchgeführt. Da in dem Projekt personenbezogene Daten sowie (bei vorliegendem Einverständnis der Teilnehmenden) auch Adressdaten für eine zweite Befragungswelle erhoben und gespeichert werden, mussten die einschlägigen Datenschutzbestimmungen beachtet werden. Hierzu fanden bereits im Vorfeld der Befragung umfangreiche Abstimmungsprozesse mit den Datenschutzbeauftragten der beteiligten Fakultäten sowie des IHF statt. In Zusammenarbeit mit ihnen wurden detaillierte Verfahrensbeschreibungen verfasst und ein Aufklärungstext für die Befragten über ihre Rechte sowie eine Einverständniserklärung zur Erhebung, Speicherung und Auswertung der Daten erstellt.

4. Durchführung der Erhebung - Verlauf der Feldphase

Abbildung 1: Rücklauf der Online-Version im Zeitverlauf: Anzahl Teilnehmende pro Kalenderwoche



Quelle: MediBAS 2025, eigene Berechnungen

Nach der Aktualisierung der Adressen sollten die Einladungsbriefe am 16. Oktober 2025 versandt werden, danach im Abstand von etwa einem Monat die Erinnerungsschreiben. In Abbildung 1 sieht man, dass der Rücklauf mehrere Höhepunkte erreichte, die vermutlich auf die Erinnerungsschreiben und/oder Neuversand an nachrecherchierten Adressen zurückzuführen ist. Diese Höhepunkte waren in der vierten (KW 45) und siebzehnten Woche (KW 06) der Feldphase. Ab Februar 2026 wurde mit der Eingabe der Papierfragebögen begonnen, was die Fallzahlen erneut steigen ließ (KW 09).

5. Rücklauf und Repräsentativität

Insgesamt wurden durch die Fakultäten 2.066 Personen angeschrieben. Die endgültige Teilnehmerzahl¹ beträgt 571 was einer Rücklaufquote von 27,6 Prozent entspricht. Zwischen den Universitäten bestanden deutliche Unterschiede; so lagen die Rücklaufquoten der Humanmediziner zwischen 38,2 und 10,4 Prozent. 495 der Befragten (86,7 %) nahmen online teil, die übrigen 76 Personen (13,3 %) nutzen die Papierversion.

Tabelle 1: Rücklauf nach Hochschule und Fach

		Grundgesamtheit	MediBAS2025	
		Anzahl Kontaktierte	Anzahl Teilnehmer (in Klammern: Papierfragebogen)	%
Gesamt		2.066	571 (76)	27,6
Humanmedizin		1.659	436 (57)	26,3
Zahnmedizin		253	49 (3)	19,4
Veterinärmedizin		230	86 (16)	37,4
FAU Erlangen-Nürnberg	Humanmedizin	288	30 (0)	10,4
	Zahnmedizin	86	10 (0)	11,6
LMU München	Humanmedizin	478	131 (16)	27,4
	Zahnmedizin	91	26 (3)	28,6
	Veterinärmedizin	230	86 (16)	37,4
TU München	Humanmedizin	439	122 (19)	27,8
Universität Regensburg	Humanmedizin	187	51 (0)	27,3
JMU Würzburg	Humanmedizin	267	102 (22)	38,2
	Zahnmedizin	76	13 (0)	17,1

Quelle: MediBAS 2025, eigene Berechnungen

In der MediBAS 2025 sind Frauen mit human- und zahnmedizinischem Abschluss im Vergleich zur Grundgesamtheit unterrepräsentiert, während sich für die Tiermedizin kaum Abweichungen zeigen (siehe Tabelle 2)². Die Verteilung der humanmedizinischen Facharzttrichtungen weicht im MediBAS etwas von den Angaben der bayerischen Ärztstatistik zu den Anerkennungen von Facharztbezeichnungen ab (siehe Tabelle 3)². In der Tabelle werden die Facharztbezeichnungen angegeben, die in der MediBAS die höchsten Fallzahlen haben und alle anderen werden zusammengefasst. Es zeigt sich, dass einige Facharzttrichtungen in der MediBAS etwas häufiger vorkommen, andere etwas seltener.

Tabelle 2: Geschlechterverteilung in der Grundgesamtheit und im MediBAS2025

	Bayernweit		MediBAS2025	
	N Frauen	% Frauen	N Frauen	% Frauen
Humanmedizin	1.816	61,67	236	54,13
Zahnmedizin	377	67,44	27	55,10
Tiermedizin	273	83,74	71	82,56

Quelle: MediBAS 2025 sowie Bayerisches Landesamt für Statistik (2024): Prüfungen an Hochschulen in Bayern, Statistischer Bericht B3320C 202400, verfügbar unter: https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/b3320c_202400.pdf (abgerufen am 23.04.2026). Die Prozentangaben wurden selbst berechnet und beziehen sich für MediBAS 2025 auf alle Teilnehmenden einschließlich fehlender Geschlechtsangaben.

¹ Hier sind nur diejenigen Teilnehmenden berücksichtigt, die substantielle Antworten hinterlassen hatten (vgl. Kapitel 6).

² Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen

Tabelle 3: Verteilung der Facharzttrichtungen (Humanmedizin)

	Bayern		MediBAS 2025	
	N	%	N	%
Innere Medizin	379	14,3	71	23,8
Chirurgie	180	6,8	42	14,1
Anästhesiologie	250	9,4	33	11,1
Allgemeinmedizin	399	15,0	27	9,1
Kinder- und Jugendmedizin	163	6,13	20	6,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	17	5,7
Psychiatrie und Psychotherapie	-	-	11	3,7
Radiologie	-	-	9	3,0
Neurologie	-	-	9	3,0
Urologie	-	-	6	2,0
Haut- und Geschlechtskrankungen	-	-	5	1,7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	-	-	5	1,7
Alle anderen	-	-	43	14,4
Gesamt	2659	100	298	100

Quelle: MediBAS 2025 (eigene Berechnungen) sowie Bayerische Landesärztekammer (2025): Tätigkeitsbericht 2025, verfügbar unter: <https://api.blaek.de/media/pages/medien/gxvrvr0h215248085958yad8u24xi612/y192mvpzbx1695735332xsdiqftqm707/a4ac07312d-1774957669/tatigkeitsbericht-2025.pdf> (abgerufen am 23.04.2026), eigene Berechnung der Prozentangaben

6. Datenedition

Befragungsdaten (Rohdaten) müssen einer Edition unterzogen werden, um sie mit quantitativen statistischen Methoden auszuwerten. Die Datenedition bringt es mit sich, dass die Ausgangsdaten verändert werden durch

- technische Editionen (z. B. Vergabe eines konsistenten Wertes für alle Fehlwerte; Umwandlung von Text- in numerische Variablen) und
- Plausibilisierungen, d. h. Veränderung von Werten in den Angaben, indem diese unter Rückgriff auf Wissen über die reale Welt, interne Konsistenz (z. B.: Person gibt an, nicht erwerbstätig zu sein, berichtet aber über ein Monatsgehalt) oder Plausibilität (z. B.: Berufsanfänger berichtet ein Monatsgehalt von 70.000 €) geprüft und entweder durch plausiblere Werte oder Fehlwerte ersetzt werden.

Einige Teilnehmenden brachen die Befragung auf den ersten Seiten ab, ohne brauchbare Informationen zu hinterlassen. Diese Fälle wurden entfernt. Abbrecher*innen, die erst nach einigen substantiellen Angaben abbrachen, wurden im Datensatz belassen.

Es werden folgende Missingwerte vergeben (sowohl für numerische als auch für Textvariablen):

- .a – Filtermissing: Es liegt keine Antwort vor, weil der Befragte diese Angabe nicht machen sollte/musste. Z. B. werden den Personen ohne weiteres Studium keine Fragen zu Abschluss und Ort dieses weiteren Studiums gestellt. Diese Personen erhalten auf diesen Variablen die .a. Bei Variablen, die allen Befragten vorgelegt werden, tritt dieses Missing nicht auf.
- .b – fehlt: Es liegt keine Antwort vor, obwohl diese Person diese Frage beantworten sollte. Es wird sowohl vergeben, wenn die Frage gesehen, aber nicht beantwortet wurde, als auch wenn die ganze Befragung bereits vor dieser Frage abgebrochen wurde.

Diese Missings werden sowohl für numerische als auch für Textvariablen vergeben. Zusätzlich werden für einzelne Variablen aussagekräftig gelabelte Sondermissings vergeben, um spezielle Gründe für Fehlwerte zu dokumentieren.

Folgende Angaben im Datensatz wurden inhaltlich betrachtet, um unplausible Angaben zu identifizieren:

- Alle Datumsangaben (z. B. Jahreszahlen außerhalb eines plausiblen Ranges, Beginn vor Ende...)
- Dauer der Beschäftigungssuchen
- Arbeitszeit (unplausibel hohe oder niedrige Stundenzahlen; unplausible Diskrepanzen zwischen vertraglicher und tatsächlicher Arbeitszeit)
- Einkommen (unplausibel hohe oder niedrige Einkommen [Verdacht auf Angabe von Jahresgehältern], Angaben in Fremdwährungen)

Nach Möglichkeit wurden die Angaben korrigiert (z. B. Korrektur von Tippfehlern, Umrechnung in €), andernfalls wurde als Missingwert .b vergeben. Die Ausgangsdaten wurden in der Regel überschrieben.

7. Codebuch MediBAS 2025

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Bitte geben Sie hier den Code aus dem Einladungsschreiben an:	code	Codeeingabe
Die Befragung beginnt mit Fakten zu Ihrem medizinischen Studium, gefolgt von einigen Einschätzungen und Bewertungen. An welcher Universität haben Sie dieses Studium abgeschlossen? <i>Quelle: eigene Frage</i>	s1_hs	1 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 2 Technische Universität München 3 Ludwig-Maximilians-Universität München 4 Universität Regensburg 5 Julius-Maximilians-Universität Würzburg <i>Pflichtangabe</i>
In welchem Fach? <i>Quelle: eigene Frage</i>	s1_fach	1 Humanmedizin 2 Zahnmedizin 3 Veterinärmedizin
Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Bitte geben Sie Ihre Note in folgendem, ggf. gerundetem, Format an: x,xx (z. B. 1,74) <i>Quelle: eigene Frage</i>	s1_note	Freitext
Über welche der folgenden Quoten wurden Sie zum Studium zugelassen? <i>Quelle: eigene Frage</i>	zugang	1 Hochschulquote (AdH) 2 Abiturbestenquote 3 Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ)/Wartezeit 4 Landarztquote (LAQ) 5 Quote für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) 6 Drittstaat/Auslandsquote 7 Zweitstudium 8 Bundeswehr 9 Sonstiges (z.B. Härtefall) 10 Unbekannt 11 Keine Angabe 12 Wie haben Sie sonst Ihren Studienplatz erhalten?
Wie haben Sie sonst Ihren Studienplatz erhalten? <i>Quelle: eigene Frage</i>	zugang_text	Freitext
Haben Sie während des Studiums eine Förderung durch eine Stiftung oder Institution erhalten? <i>Quelle: eigene Frage</i>	foerd	1 Ja 2 Nein 3 Keine Angabe

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Welchen Bereichen lässt sich die Institution zuordnen, von der Sie eine Förderung erhalten haben? (Mehrfachnennung möglich) Quelle: eigene Frage	foerd_01	0 not quoted 1 quoted
Berufs-/Interessenverband (z. B. Hausarztverband, Kassenärztliche Vereinigung)		
Staatlich gefördert – Bundesebene (z. B. Deutschlandstipendium)	foerd_02	0 not quoted 1 quoted
Förderung durch das Bundesland (z. B. Stipendium des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Pflege)	foerd_03	0 not quoted 1 quoted
Staatl./Kommunale Förderung (z. B. in Kooperation mit einem städtischen Klinikum)	foerd_04	0 not quoted 1 quoted
Beste Landpartie Allgemeinmedizin	foerd_05	0 not quoted 1 quoted
Wirtschaft (z. B. Henkel, Stiftung der Deutschen Wirtschaft)	foerd_06	0 not quoted 1 quoted
Parteinah (z. B. Konrad-Adenauer-Stiftung)	foerd_07	0 not quoted 1 quoted
Konfessionell (z. B. Cusanus-Werk)	foerd_08	0 not quoted 1 quoted
Privatstiftung (z. B. Kuhlmann oder Pfungst-Stiftung)	foerd_09	0 not quoted 1 quoted
Versicherungs-/Anlagemarkt (z. B. medisunited, MLP)	foerd_10	0 not quoted 1 quoted
Bundeswehr	foerd_11	0 not quoted 1 quoted
Sonstige	foerd_12	0 not quoted 1 quoted
Sonstige	foerd_12_text	Freitext
Keine Angabe	foerd_13	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
<p>Nun bitten wir Sie um einige Einschätzungen und Bewertungen zur fachlichen Ausbildung. In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in Ihrem Studium erworben?</p> <p>Quelle: Freiburger Kompetenzfragebogen</p> <p>Grundlagenwissen über Körperfunktionen und die geistig seelischen Eigenschaften des Menschen Grundlagenwissen über Körperfunktionen (<i>vet</i>)</p>	s1_fachkomp01 s1_fachkomp01_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
<p>Grundlagenwissen über Krankheiten und den kranken Menschen Grundlagenwissen über Krankheiten und das kranke Tier (<i>vet</i>)</p>	s1_fachkomp02 s1_fachkomp02_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
<p>Praktische Erfahrung im Umgang mit Patient*innen Praktische Erfahrung im Umgang mit Patienten (<i>vet</i>)</p>	s1_fachkomp03 s1_fachkomp03_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
<p>Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Technik der Anamneseerhebung</p>	s1_fachkomp04 s1_fachkomp04_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
<p>Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den klinischen Untersuchungsmethoden</p>	s1_fachkomp05 s1_fachkomp05_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
<p>Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den grundlegenden Labormethoden</p>	s1_fachkomp06 s1_fachkomp06_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
<p>Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der grundlegenden apparativen Diagnostik</p>	s1_fachkomp07 s1_fachkomp07_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich differentialdiagnostischer Überlegungen	s1_fachkomp08 s1_fachkomp08_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur konservativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen	s1_fachkomp09 s1_fachkomp09_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur operativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen	s1_fachkomp10 s1_fachkomp10_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Allgemeine Fähigkeiten zur konservativen individuellen Therapieplanung bei häufig vorkommenden Erkrankungen	s1_fachkomp11 s1_fachkomp11_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Allgemeine Fähigkeiten, Therapiepläne anhand von Leitlinien zu erstellen Fähigkeit, Therapiepläne zu erstellen (vet)	s1_fachkomp12 s1_fachkomp12_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit zur Einschätzung der Auffassungs- und Aufnahmefähigkeit von Patient*innen Fähigkeit zur Einschätzung der Auffassungs- und Aufnahmefähigkeit von Patientenbesitzer*innen (vet)	s1_fachkomp13 s1_fachkomp13_vet	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben? Quelle: Eigenkonstruktion Fähigkeit, eine positive, tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zu Patient*innen aufzubauen und zu erhalten Fähigkeit, eine positive, tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zu Patientenbesitzer*innen aufzubauen und zu erhalten (vet)	s1_komkomp01 s1_komkomp01_vet s1_komkomp01_zs	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Fähigkeit, im ärztlichen Gespräch sensibel mit eigenen oder individuellen Schamgrenzen der Patienten umzugehen (z.B. bei "Tabuthemen") Fähigkeit, im zahnärztlichen Gespräch sensibel mit eigenen oder individuellen Schamgrenzen der Patient*innen umzugehen (z.B. bei "Tabuthemen") (<i>za</i>)	s1_komkomp04 s1_komkomp04_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, Patient*innen schlechte Nachrichten angemessen zu überbringen Fähigkeit, mit Patientenbesitzer*innen angemessen und sachlich zu kommunizieren (<i>vet</i>)	s1_komkomp05 s1_komkomp05_vet s1_komkomp05_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, mit Patient*innen angemessen und sachlich zu kommunizieren Fähigkeit, mit Patientenbesitzer*innen angemessen und sachlich zu kommunizieren (<i>vet</i>)	s1_komkomp06 s1_komkomp06_vet s1_komkomp06_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, mit Kolleg*innen angemessen und sachlich zu kommunizieren	s1_komkomp07 s1_komkomp07_vet s1_komkomp07_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Patient*innen anzusprechen Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Patientenbesitzer*innen anzusprechen (<i>vet</i>)	s1_komkomp08 s1_komkomp08_vet s1_komkomp08_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Vorgesetzten anzusprechen	s1_komkomp09 s1_komkomp09_vet s1_komkomp09_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Kolleg*innen anzusprechen	s1_komkomp10 s1_komkomp10_vet s1_komkomp10_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
<p>Fähigkeit, im ärztlichen und interprofessionellen Team mit Kolleg*innen sachgemäß, wertschätzend und effizient zusammenzuarbeiten</p> <p>Fähigkeit, im zahnärztlichen und interprofessionellen Team mit Kolleg*innen sachgemäß, wertschätzend und effizient zusammenzuarbeiten (<i>za</i>)</p> <p>Fähigkeit, im tierärztlichen und interprofessionellen Team mit Kolleg*innen sachgemäß, wertschätzend und effizient zusammenzuarbeiten (<i>vet</i>)</p>	<p>s1_komkomp11 s1_komkomp11_vet s1_komkomp11_zs</p>	<p>1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)</p>
<p>Des Weiteren soll ein medizinisches Studium die Absolvent*innen in die Lage versetzen, auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Patient*innen zu behandeln und ggf. auch selbst medizinisch/klinisch zu forschen.</p> <p>Des Weiteren soll ein zahnmedizinisches Studium die Absolvent*innen in die Lage versetzen, auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Patient*innen zu behandeln und ggf. auch selbst medizinisch/klinisch zu forschen. (<i>za</i>)</p> <p>In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen in Ihrem Studium erworben?</p> <p>Quelle: Ausgewählte, modifizierte Items des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin, Bereich Wissenschaftskompetenz</p> <p>Fähigkeit, den bisherigen Kenntnisstand zu einer Fragestellung zu recherchieren</p>	<p>s1_wisskomp01 s1_wisskomp01_zs</p>	<p>1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)</p>
<p>Fähigkeit, den durch eine Untersuchung erreichten Erkenntnisgewinn darzustellen und kritisch, im Hinblick auf zukünftige Forschungsbedarfe, zu diskutieren</p>	<p>s1_wisskomp02 s1_wisskomp02_zs</p>	<p>1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)</p>
<p>Fähigkeit, die Aussagekraft einer wissenschaftlichen Untersuchung hinsichtlich methodischer Gesichtspunkte kritisch zu diskutieren</p>	<p>s1_wisskomp03 s1_wisskomp03_zs</p>	<p>1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)</p>
<p>Fähigkeit, das Ergebnis einer statistischen Hypothesenprüfung zu interpretieren</p>	<p>s1_wisskomp04 s1_wisskomp04_zs</p>	<p>1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)</p>

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Fähigkeit, von der Forschungsfrage ausgehend, testbare Hypothesen herzuleiten	s1_wisskomp05 s1_wisskomp05_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, mögliche Untersuchungsmethoden (z. B. aus der medizinischen Grundlagenforschung, der klinischen oder epidemiologischen Forschung) zu benennen und wissenschaftlich zu begründen Fähigkeit, mögliche Untersuchungsmethoden (z. B. aus der medizinischen Grundlagenforschung, der klinischen oder epidemiologischen Forschung) zu benennen und wissenschaftlich zu begründen (za)	s1_wisskomp06 s1_wisskomp06_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, Forschungsideen methodisch und technisch korrekt umzusetzen	s1_wisskomp07 s1_wisskomp07_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, konkrete Handlungen bzw. Therapiemöglichkeiten aus der empirischen Evidenz abzuleiten	s1_wisskomp08 s1_wisskomp08_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, Studienergebnisse in Bezug auf die Anwendbarkeit auf einen Patientenfall zu bewerten	s1_wisskomp09 s1_wisskomp09_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Fähigkeit, Studien in Evidenzklassen einzusortieren	s1_wisskomp10 s1_wisskomp10_za	1 (gar nicht) – 5 (In sehr hohem Maße)
Haben Sie eine Promotion aufgenommen? Quelle: Eigenkonstruktion	pr_beginn	1 Nein, ich habe es auch nicht vor 2 Nein, aber ich habe vor, zu promovieren 3 Ja, aber noch nicht abgeschlossen 4 Ja, bereits abgeschlossen 5 Ja, aber abgebrochen (ohne Absicht, sie wieder aufzunehmen)

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Nun bitten wir Sie um nähere Informationen zu Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeit nach dem Studium. Haben Sie nach dem Studium, das Sie 2021/22 abgeschlossen haben, eine Beschäftigung aufgenommen? (hum) Quelle: Eigenkonstruktion	est1_erw	1 Ja, eine abhängige Beschäftigung 2 Ja, eine selbständige, freiberufliche oder Honorartätigkeit 3 Nein, ich habe noch keine Erwerbstätigkeit aufgenommen
Ich habe aus folgenden Gründen noch keine Erwerbstätigkeit aufgenommen: Ich bin noch auf der Suche nach einer Stelle / in Vorbereitung einer freiberuflichen Tätigkeit	est1_kein_such	0 Not quoted 1 quoted
Ich bin aktuell mit familiären Aufgaben beschäftigt	est1_kein_fam	Not quoted 1 quoted
Ich habe ein weiteres Studium bzw. eine andere Weiterqualifikation aufgenommen	est1_kein_weit	Not quoted 1 quoted
Ich möchte vor dem Eintritt ins Erwerbsleben noch anderen Interessen nachgehen	est1_kein_int	Not quoted 1 quoted
Aus gesundheitlichen Gründen kann ich aktuell keiner Erwerbstätigkeit nachgehen	est1_kein_ges	Not quoted 1 quoted
Sonstiges, nämlich:	est1_kein_sonst	Not quoted 1 quoted
Sonstiges, nämlich	est1_kein_sonst_txt	Freitext

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Dies war eine Tätigkeit ...	est1_bez_hum	1 ... mit klinisch-ärztlichem Bezug (z. B. Assistenzarzt bzw. -ärztin). 2 ... ohne klinisch-ärztlichen Bezug, aber mit Bezug zu meinem medizinischen Studium (z.B. pharmazeutische Industrie, Fachverlag, Versicherung). 3 ... ohne klaren Bezug zu meinem medizinischen Studium (z. B. Unternehmensberatung)
Dies war eine Tätigkeit ...	est1_bez_zh	1 ... mit klinisch-zahnärztlichem Bezug (z. B. Vorbereitungsassistenten bzw. -assistentin) 2 ... ohne klinisch-zahnärztlichen Bezug, aber mit Bezug zu meinem zahnmedizinischen Studium (z. B. pharmazeutische Industrie, Fachverlag, Versicherung) 3 ... ohne klaren Bezug zu meinem zahnmedizinischen Studium (z. B. Unternehmensberatung)
Dies war eine Tätigkeit ...	est1_bez_vet	1 ... mit klinisch-tierärztlichem Bezug (z. B. Assistenztierarzt bzw. -tierärztin) 2 ... ohne klinisch-tierärztlichen Bezug, aber mit Bezug zu meinem tiermedizinischen Studium (z. B. pharmazeutische Industrie, Fachverlag) 3 ... ohne klaren Bezug zu meinem tiermedizinischen Studium (z. B. Unternehmensberatung)
Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer Beschäftigung insgesamt gedauert? Quelle: Eigenkonstruktion	ueb1_suchd	Freitext
Wann haben Sie diese Beschäftigung aufgenommen? Quelle: Eigenkonstruktion Monat	ueb1_mon	Freitext
Jahr Quelle: Eigenkonstruktion	ueb1_jahr	Freitext

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
<p>In welchem Stadium Ihrer Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt sind Sie? / In welchem Stadium Ihrer Weiterbildung zur Fachtierärztin bzw. zum Fachtierarzt sind Sie? (<i>vet</i>) / In welchem Stadium Ihrer Weiterbildung zur Fachzahnärztin bzw. zum Fachzahnarzt sind Sie? (<i>za</i>)</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<p>fw_status_hum fw_status_vet fw_status_za</p>	<p>1 Ich bin in der Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin. 2 Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin absolviert, plane es aber. 3 Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin absolviert und habe es auch nicht vor. 4 Ich habe eine Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin begonnen, aber abgebrochen (ohne Absicht, sie wieder aufzunehmen).</p>

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
<p>Für welche fachärztliche Weiterbildung haben Sie sich entschieden?</p> <p>Für welche fachzahnärztliche Weiterbildung haben Sie sich entschieden?</p>	<p>fw_hum</p> <p>fw_za</p>	<p>4 Allgemeinmedizin</p> <p>5 Anästhesiologie</p> <p>6 Arbeitsmedizin</p> <p>7 Augenheilkunde</p> <p>8 Frauenheilkunde und Geburtshilfe</p> <p>10 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde</p> <p>11 Haut- und Geschlechtskrankheiten</p> <p>13 Humangenetik</p> <p>14 Hygiene und Umweltmedizin</p> <p>15 Innere Medizin</p> <p>26 Laboratoriumsmedizin</p> <p>27 Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie</p> <p>28 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie</p> <p>29 Neurochirurgie</p> <p>30 Neurologie</p> <p>31 Nuklearmedizin</p> <p>33 Pathologie</p> <p>34 Pharmakologie</p> <p>35 Physikalische und Rehabilitative Medizin</p> <p>37 Psychiatrie und Psychotherapie</p> <p>38 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</p> <p>39 Radiologie</p> <p>40 Rechtsmedizin</p> <p>41 Strahlentherapie</p> <p>43 Urologie</p> <p>45 Transfusionsmedizin</p> <p>50 Physiologie</p> <p>51 Öffentliches Gesundheitswesen</p> <p>54 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie</p> <p>61 Kinder- und Jugendmedizin</p> <p>65 Biochemie</p> <p>66 Anatomie</p> <p>68 Chirurgie</p> <p>70 Oralchirurgie</p> <p>71 Kieferorthopädie</p> <p>72 noch keine Entscheidung getroffen</p> <p>73 Sonstiges, und zwar:</p>

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Sonstiges, und zwar:	fw_hum_sonst	Freitext
Sonstiges, und zwar:	fw_za_sonst	Freitext

<p>Für welche fachtierärztliche Weiterbildung haben Sie sich entschieden? Quelle: Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24.04.2004: http://www.blaek.de/weiterbildung/WBO_2004/download/WBO%202004_2010%2010.pdf</p> <p>Tiermed. Facharzt</p>	<p>fw_vet</p>	<p>2 noch keine Entscheidung getroffen 3 Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie 4 Anatomie und Embryologie 5 Dermatologie der Kleintiere 6 Diagnostische Radiologie und Strahlentherapie 7 Epidemiologie 8 Fische 9 Teilgebiet Zierfische 10 Fleischhygiene 11 Geflügel, Wild-, Zier- und Zoovögel 12 Immunologie 13 Informationstechnologie 14 Innere Medizin der Kleintiere 15 Innere Medizin der Pferde 16 Kleine Wiederkäuer 17 Kleintierchirurgie 18 Klinische Laboratoriumsdiagnostik 19 Lebensmittel 20 Mikrobiologie 21 Milchhygiene 22 Öffentliches Veterinärwesen 23 Parasitologie 24 Pathologie 25 Pferde 26 Pferdechirurgie 27 Pharmakologie und Toxikologie 28 Physiologie 29 Reproduktionsmedizin 30 Reptilien 31 Rinder 32 Schweine 33 Tierernährung und Diätetik 34 Tierhygiene und Tierhaltung 35 Tierschutz 36 Tierzucht und Biotechnologie 37 Tropenveterinärmedizin und internationale Tiergesundheit 38 Verhaltenskunde 39 Versuchstierkunde 40 Zahnheilkunde der Kleintiere 41 Zoo-, Gehege- und Wildtiere Heimtiere 44 Teilgebiet Toxikopathologie</p>
--	---------------	---

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
		45 Teilgebiet Gentechnologie 47 Sonstiges, und zwar:
Sonstiges, und zwar:	fw_vet_sonst	Freitext
Wann fiel die Entscheidung für Ihre Facharztweiterbildung? Wann fiel die Entscheidung für Ihre Fachtierarztweiterbildung? (<i>vet</i>) Wann fiel die Entscheidung für Ihre Fachzahnarztweiterbildung? (<i>za</i>) Quelle: Eigenkonstruktion Entscheidung Zeitpunkt FW	fw_zeit fw_zeit_vet fw_zeit_za	1 Stand bereits bei Studienbeginn fest 2 Während des Studiums 3 Nach dem Studium
Von welchen Faktoren Ihres Studiums wurde Ihre Facharztweiterbildung beeinflusst? Von welchen Faktoren Ihres Studiums wurde Ihre Fachzahnarztweiterbildung beeinflusst? (<i>za</i>) Von welchen Faktoren Ihres Studiums wurde Ihre Fachtierarztweiterbildung beeinflusst? (<i>za</i>) Quelle: Eigenkonstruktion Studieninhalte	fw1_einf_stud01 fw1_einf_stud01_za fw1_einf_stud01_vet	not quoted 1 quoted
Famulatur	fw1_einf_stud02 fw1_einf_stud02_za fw1_einf_stud02_vet	not quoted 1 quoted
Blockpraktikum	fw1_einf_stud06	not quoted 1 quoted
Praktisches Jahr	fw1_einf_stud03 fw1_einf_stud031_vet	not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Praktikum	fw1_einf_stud03_za fw1_einf_stud03_vet	not quoted 1 quoted
Promotion	fw1_einf_stud04 fw1_einf_stud04_za fw1_einf_stud04_vet	not quoted 1 quoted
Sonstiges, und zwar:	fw1_einf_stud05 fw1_einf_stud05_za fw1_einf_stud05_vet	not quoted 1 quoted
Sonstiges, und zwar:	fw1_einf_stud_son fw1_einf_stud_son_za fw1_einf_stud_son_vet	Freitext
<p>Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Situationen in Ihrem Studium beobachtet? (selbst erlebt/ bei Kommiliton*innen beobachtet/ weder noch) Mehrfachnennungen möglich Quellen: Velin, L., Chew, M. S., & Pompermaier, L. (2022). Discrimination in an “equal country”— A survey amongst Swedish final-year medical students. BMC Medical Education, 22, 503. https://doi.org/10.1186/s12909-022-03558-6</p> <p>Baumann, A.-L., Egenberger, V., & Supik, L. (2018). Erhebung von Antidiskriminierungsdaten in repräsentativen Wiederholungsbefragungen: Bestandsaufnahme und Entwicklungsmöglichkeiten (Expertise, 220 S.). Antidiskriminierungsstelle des Bundes. https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Expertisen/erhebung_von_antidiskr_daten_in_repr_wiederholungsbefragungen.pdf?__blob=publicationFile&v=2</p> <p>Unterschiedliche Bewertungsstandards im Studium (selbst erlebt)</p>	dis_sit1	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unterschiedliche Bewertungsstandards im Studium (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit2	0 not quoted 1 quoted
Unterschiedliche Bewertungsstandards im Studium (weder noch)	dis_sit3	0 not quoted 1 quoted
Verwehrte Chancen im Studium (z. B. nicht selbst üben dürfen, verwehrter Nachteilsausgleich) (selbst erlebt)	dis_sit4	0 not quoted 1 quoted
Verwehrte Chancen im Studium (z. B. nicht selbst üben dürfen, verwehrter Nachteilsausgleich) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit5	0 not quoted 1 quoted
Verwehrte Chancen im Studium (z. B. nicht selbst üben dürfen, verwehrter Nachteilsausgleich) (weder noch)	dis_sit6	0 not quoted 1 quoted
Abraten von bestimmten Spezialisierungen oder Karrierewegen in der Medizin (z. B. Chirurgie) (selbst erlebt)	dis_sit7	0 not quoted 1 quoted
Abraten von bestimmten Spezialisierungen oder Karrierewegen in der Medizin (z. B. Chirurgie) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit8	0 not quoted 1 quoted
Abraten von bestimmten Spezialisierungen oder Karrierewegen in der Medizin (z. B. Chirurgie) (weder noch)	dis_sit9	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Abraten von bestimmten privaten Lebensentscheidungen (z. B. in Bezug auf Familienplanung, Schwangerschaft u. Ä.) (selbst erlebt)	dis_sit10	0 not quoted 1 quoted
Abraten von bestimmten privaten Lebensentscheidungen (z. B. in Bezug auf Familienplanung, Schwangerschaft u. Ä.) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit11	0 not quoted 1 quoted
Abraten von bestimmten privaten Lebensentscheidungen (z. B. in Bezug auf Familienplanung, Schwangerschaft u. Ä.) (weder noch)	dis_sit12	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligung in Bezug auf das Geschlecht (z.B. weiblich) (selbst erlebt)	dis_sit13	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligung in Bezug auf das Geschlecht (z.B. weiblich) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit14	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligung in Bezug auf das Geschlecht (z.B. weiblich) (weder noch)	dis_sit15	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligung in Bezug auf die Geschlechtsidentität (z. B. trans) (selbst erlebt)	dis_sit16	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligung in Bezug auf die Geschlechtsidentität (z. B. trans) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit17	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligung in Bezug auf die Geschlechtsidentität (z. B. trans) (weder noch)	dis_sit18	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug Körper(-formen) (selbst erlebt)	dis_sit19	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug Körper(-formen) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit20	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug Körper(-formen) (weder noch)	dis_sit21	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf die sexuelle Orientierung (selbst erlebt)	dis_sit22	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf die sexuelle Orientierung (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit23	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf die sexuelle Orientierung (weder noch)	dis_sit24	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf die Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe oder der Herkunft aus einem anderen Land (selbst erlebt)	dis_sit25	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf die Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe oder der Herkunft aus einem anderen Land (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit26	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf die Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe oder der Herkunft aus einem anderen Land (weder noch)	dis_sit27	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf eine Behinderung oder chronische Erkrankung (selbst erlebt)	dis_sit28	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf eine Behinderung oder chronische Erkrankung (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit29	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf eine Behinderung oder chronische Erkrankung (weder noch)	dis_sit30	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf Religion oder Weltanschauung (z. B. Kommentare zum Tragen eines Hijab) (selbst erlebt)	dis_sit31	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf Religion oder Weltanschauung (z. B. Kommentare zum Tragen eines Hijab) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit32	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf Religion oder Weltanschauung (z. B. Kommentare zum Tragen eines Hijab) (weder noch)	dis_sit33	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf das Alter (selbst erlebt)	dis_sit34	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf das Alter (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit35	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf das Alter (weder noch)	dis_sit36	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf einen niedrigeren Bildungsstand (selbst erlebt)	dis_sit37	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf einen niedrigeren Bildungsstand (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit38	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerungen und/oder Benachteiligungen in Bezug auf einen niedrigeren Bildungsstand (weder noch)	dis_sit39	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerung in Bezug auf den Familienstand (z. B. verheiratet, Single, mit/ohne Kind, etc.) (selbst erlebt)	dis_sit40	0 not quoted 1 quoted
Unsensible sprachliche Äußerung in Bezug auf den Familienstand (z. B. verheiratet, Single, mit/ohne Kind, etc.) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit41	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unsensible sprachliche Äußerung in Bezug auf den Familienstand (z. B. verheiratet, Single, mit/ohne Kind, etc.) (weder noch)	dis_sit42	0 not quoted 1 quoted
Eine andere Situation (selbst erlebt)	dis_sit43	0 not quoted 1 quoted
Eine andere Situation (bei Kommiliton*innen beobachtet)	dis_sit44	0 not quoted 1 quoted
Eine andere Situation (weder noch)	dis_sit45	0 not quoted 1 quoted
Falls Sie "Eine andere Situation" angekreuzt haben, können Sie diese hier kurz beschreiben.	dis_sit_t	Freitext
Wie oft haben Sie im Durchschnitt solche Situationen in Ihrem Studium bereits erlebt oder beobachtet? Quelle: Förstel et al. 2025 abgewandelt (Würzburg)	dis_haeuf	1 Täglich 2 ca. einmal in der Woche 3 ca. einmal im Monat 4 ca. einmal im Quartal 5 ca. einmal pro Jahr 6 Einmalig 7 Nie
In welchem Umfeld hat die Diskriminierung stattgefunden? Mehrfachnennungen möglich Quelle: Förstel et al. 2025 abgewandelt (Würzburg)	dis_umf1	0 not quoted 1 quoted
Vorlesung		

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Theoretischer Unterricht (Seminar o.Ä.)	dis_umf2	0 not quoted 1 quoted
Praktischer Unterricht ohne Patient*in	dis_umf3	0 not quoted 1 quoted
Praktischer Unterricht mit Patient*in	dis_umf4	0 not quoted 1 quoted
Mündliche Prüfung	dis_umf5	0 not quoted 1 quoted
Pflegepraktikum	dis_umf6	0 not quoted 1 quoted
Blockpraktikum	dis_umf7	0 not quoted 1 quoted
Famulatur	dis_umf8	0 not quoted 1 quoted
PJ	dis_umf9	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
In anderen studiumsbezogenen Veranstaltungen (Ersti-Woche, Fachschafts-Party, ...)	dis_umf10	0 not quoted 1 quoted
Andere und zwar:	dis_umf11	0 not quoted 1 quoted
Andere und zwar:	dis_umf11_t	Freitext
Durch wen erfolgte die Diskriminierung? Mehrfachnennung möglich Quelle: Schönefeld 2021, abgewandelt	dis_wer1	0 not quoted 1 quoted
Kommiliton*in		
Ärztliche*r Lehrende*r	dis_wer2	0 not quoted 1 quoted
Nicht-ärztliche*r Lehrende*r	dis_wer3	0 not quoted 1 quoted
Studentische Lehrende (Peer-Teaching, Tutor*innen, ...)	dis_wer4	0 not quoted 1 quoted
Pflegekraft	dis_wer5	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Sonstige Mitarbeiter*in (z.B. Verwaltung, Sicherheitsdienst, Reinigungspersonal), und zwar:	dis_wer6	0 not quoted 1 quoted
Sonstige Mitarbeiter*in (z.B. Verwaltung, Sicherheitsdienst, Reinigungspersonal), und zwar:	dis_wer6_t	Freitext
Patient*in	dis_wer7	0 not quoted 1 quoted
Angehörige*r von Patient*in	dis_wer8	0 not quoted 1 quoted
Welches Geschlecht hatte(n) die Person(en), durch die die Diskriminierung erfolgte? Quelle: Schönefeld 2021, abgewandelt	dis_wer_gender	1 Ausschließlich männlich 2 Überwiegend männlich 3 Ausschließlich weiblich 4 Überwiegend weiblich 5 Alle Geschlechter gleichermaßen 6 Andere und zwar 7 Keine Angabe
Andere und zwar:	dis_wer_gender_t	Freitext
Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Situationen in Ihrem Studium beobachtet? (selbst erlebt/ bei Kommiliton*innen beobachtet/ weder noch) Mehrfachnennungen möglich Quelle: Pender 2019, abgewandelt	sb_sit1	0 not quoted 1 quoted
Unangemessene Blicke, die Unbehagen bereitet haben (selbst erlebt)		

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unangemessene Blicke, die Unbehagen bereitet haben (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit2	0 not quoted 1 quoted
Unangemessene Blicke, die Unbehagen bereitet haben (weder noch)	sb_sit3	0 not quoted 1 quoted
Sexuelle oder anzügliche Kommentare, Bemerkungen oder Laute, wie Nachpfeifen (selbst erlebt)	sb_sit4	0 not quoted 1 quoted
Sexuelle oder anzügliche Kommentare, Bemerkungen oder Laute, wie Nachpfeifen (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit5	0 not quoted 1 quoted
Sexuelle oder anzügliche Kommentare, Bemerkungen oder Laute, wie Nachpfeifen (weder noch)	sb_sit6	0 not quoted 1 quoted
Sexistische Kommentare einschließlich unangemessenen Humors oder Witzen bezüglich Sex oder Geschlecht (selbst erlebt)	sb_sit7	0 not quoted 1 quoted
Sexistische Kommentare einschließlich unangemessenen Humors oder Witzen bezüglich Sex oder Geschlecht (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit8	0 not quoted 1 quoted
Sexistische Kommentare einschließlich unangemessenen Humors oder Witzen bezüglich Sex oder Geschlecht (weder noch)	sb_sit9	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unerwünschte Nachrichten mit sexuell expliziten Inhalten oder Anspielungen per Mail, über Nachrichtendienste oder über soziale Medien (selbst erlebt)	sb_sit10	0 not quoted 1 quoted
Unerwünschte Nachrichten mit sexuell expliziten Inhalten oder Anspielungen per Mail, über Nachrichtendienste oder über soziale Medien (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit11	0 not quoted 1 quoted
Unerwünschte Nachrichten mit sexuell expliziten Inhalten oder Anspielungen per Mail, über Nachrichtendienste oder über soziale Medien (weder noch)	sb_sit12	0 not quoted 1 quoted
Sexistisches Verhalten in WhatsApp-Gruppen des Studiums oder Arbeitsplatzes (selbst erlebt)	sb_sit13	0 not quoted 1 quoted
Sexistisches Verhalten in WhatsApp-Gruppen des Studiums oder Arbeitsplatzes (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit14	0 not quoted 1 quoted
Sexistisches Verhalten in WhatsApp-Gruppen des Studiums oder Arbeitsplatzes (weder noch)	sb_sit15	0 not quoted 1 quoted
Unangemessene Geschenke, Karten oder Briefe mit eindeutig sexuellen Inhalten (selbst erlebt)	sb_sit16	0 not quoted 1 quoted
Unangemessene Geschenke, Karten oder Briefe mit eindeutig sexuellen Inhalten (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit17	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unangemessene Geschenke, Karten oder Briefe mit eindeutig sexuellen Inhalten (weder noch)	sb_sit18	0 not quoted 1 quoted
Implizite oder explizite Forderung nach sexuellen Gefälligkeiten als Gegenleistung für eine günstige Leistungsbeurteilung (selbst erlebt)	sb_sit19	0 not quoted 1 quoted
Implizite oder explizite Forderung nach sexuellen Gefälligkeiten als Gegenleistung für eine günstige Leistungsbeurteilung (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit20	0 not quoted 1 quoted
Implizite oder explizite Forderung nach sexuellen Gefälligkeiten als Gegenleistung für eine günstige Leistungsbeurteilung (weder noch)	sb_sit21	0 not quoted 1 quoted
Implizite oder explizite Forderung nach sexuellen Gefälligkeiten als Gegenleistung für eine Arbeitsgelegenheit (selbst erlebt)	sb_sit22	0 not quoted 1 quoted
Implizite oder explizite Forderung nach sexuellen Gefälligkeiten als Gegenleistung für eine Arbeitsgelegenheit (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit23	0 not quoted 1 quoted
Implizite oder explizite Forderung nach sexuellen Gefälligkeiten als Gegenleistung für eine Arbeitsgelegenheit (weder noch)	sb_sit24	0 not quoted 1 quoted
Unerwünschte sexualisierte Angebote, Einladungen oder Drängen zu sexuellen Handlungen (selbst erlebt)	sb_sit25	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Unerwünschte sexualisierte Angebote, Einladungen oder Drängen zu sexuellen Handlungen (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit26	0 not quoted 1 quoted
Unerwünschte sexualisierte Angebote, Einladungen oder Drängen zu sexuellen Handlungen (weder noch)	sb_sit27	0 not quoted 1 quoted
Unerwünschter Körperkontakt, z. B. Tätscheln, Kneifen, Streifen des Körpers und anderes unangemessenes Berühren oder Betasten (auch scheinbar zufällig) (selbst erlebt)	sb_sit28	0 not quoted 1 quoted
Unerwünschter Körperkontakt, z. B. Tätscheln, Kneifen, Streifen des Körpers und anderes unangemessenes Berühren oder Betasten (auch scheinbar zufällig) (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit29	0 not quoted 1 quoted
Unerwünschter Körperkontakt, z. B. Tätscheln, Kneifen, Streifen des Körpers und anderes unangemessenes Berühren oder Betasten (auch scheinbar zufällig) (weder noch)	sb_sit30	0 not quoted 1 quoted
Körperlicher Übergriff, z. B. Küssen, Streicheln oder Befummeln (selbst erlebt)	sb_sit31	0 not quoted 1 quoted
Körperlicher Übergriff, z. B. Küssen, Streicheln oder Befummeln (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit32	0 not quoted 1 quoted
Körperlicher Übergriff, z. B. Küssen, Streicheln oder Befummeln (weder noch)	sb_sit33	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Körperliche Gewalt oder Vergewaltigung (selbst erlebt)	sb_sit34	0 not quoted 1 quoted
Körperliche Gewalt oder Vergewaltigung (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit35	0 not quoted 1 quoted
Körperliche Gewalt oder Vergewaltigung (weder noch)	sb_sit36	0 not quoted 1 quoted
Eine andere Situation (selbst erlebt)	sb_sit37	0 not quoted 1 quoted
Eine andere Situation (bei Kommiliton*innen beobachtet)	sb_sit38	0 not quoted 1 quoted
Eine andere Situation (weder noch)	sb_sit39	0 not quoted 1 quoted
Falls Sie "Eine andere Situation" angekreuzt haben, können Sie hier genauere Angaben dazu machen.	sb_sit_t	Freitext

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
<p>Wie oft haben Sie im Durchschnitt solche Situationen in Ihrem Studium bereits erlebt oder beobachtet?</p> <p>Quelle: Förstel et al. 2025 abgewandelt (Würzburg)</p>	sb_haeuf	<p>1 Täglich 2 ca. einmal pro Woche 3 ca. einmal pro Monat 4 ca. einmal pro Quartal 5 ca. einmal pro Jahr 6 Einmalig 7 Nie</p>
<p>In welchem Umfeld hat die Belästigung stattgefunden?</p> <p>Mehrfachnennung möglich Quelle: eigene Frage</p>	sb_umf1	<p>0 not quoted 1 quoted</p>
<p>Vorlesung</p> <p>Theoretischer Unterricht (Seminar o.Ä.)</p>	sb_umf2	<p>0 not quoted 1 quoted</p>
<p>Praktischer Unterricht ohne Patient*in</p>	sb_umf3	<p>0 not quoted 1 quoted</p>
<p>Praktischer Unterricht mit Patient*in</p>	sb_umf4	<p>0 not quoted 1 quoted</p>
<p>Mündliche Prüfung</p>	sb_umf5	<p>0 not quoted 1 quoted</p>
<p>Pflegepraktikum</p>	sb_umf6	<p>0 not quoted 1 quoted</p>

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Blockpraktikum	sb_umf7	0 not quoted 1 quoted
Famulatur	sb_umf8	0 not quoted 1 quoted
PJ	sb_umf9	0 not quoted 1 quoted
In anderen studiumsbezogenen Veranstaltungen (Ersti-Woche, Fachschafts-Party, ...)	sb_umf10	0 not quoted 1 quoted
Andere und zwar:	sb_umf11	0 not quoted 1 quoted
Andere und zwar:	sb_umf11_t	Freitext
Durch wen erfolgte die Belästigung? Mehrfachnennung möglich Quelle: Schönefeld 2021, abgewandelt	sb_wer1	0 not quoted 1 quoted
Kommiliton*in Ärztliche*r Lehrende*r	sb_wer2	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Nicht-ärztliche*r Lehrende*r	sb_wer3	0 not quoted 1 quoted
Studentische*r Lehrende (Peer-Teaching, Tutor*innen, ...)	sb_wer4	0 not quoted 1 quoted
Pflegekraft	sb_wer5	0 not quoted 1 quoted
Sonstige Mitarbeiter*in (z.B. Verwaltung, Sicherheitsdienst, Reinigungspersonal), und zwar:	sb_wer6	0 not quoted 1 quoted
Sonstige Mitarbeiter*in (z.B. Verwaltung, Sicherheitsdienst, Reinigungspersonal), und zwar:	sb_wer6_t	Freitext
Patient*in	sb_wer7	0 not quoted 1 quoted
Angehörige*r von Patient*in	sb_wer8	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Welches Geschlecht hatte(n) die Person(en), durch die die sexuelle Belästigung erfolgte? Quelle: Schönefeld 2021, abgewandelt	sb_wer_gender	1 Ausschließlich männlich 2 Überwiegend männlich 3 Ausschließlich weiblich 4 Überwiegend weiblich 5 Alle Geschlechter gleichermaßen 6 Andere und zwar 7 Keine Angabe
Andere und zwar:	sb_wer_gender_t	Freitext
Haben Sie sich bei Erfahrungen mit Diskriminierung und/oder Belästigung an jemanden gewandt? Mehrfachnennung möglich Quelle: Pender 2019, abgewandelt Ich habe keinen Vorfall erlebt	hilfe1	0 not quoted 1 quoted
Person, von der die Diskriminierung/Belästigung ausging	hilfe2	0 not quoted 1 quoted
Privat (Freund*in, Familienmitglied, Therapeut*in, usw.)	hilfe3	0 not quoted 1 quoted
Peers/Near-Peers im universitären Umfeld (Kommiliton*in, PJ-Kolleg*innen,...)	hilfe4	0 not quoted 1 quoted
Dozierende, Vorgesetzte	hilfe5	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Beratungsstellen der Studierendenwerke, Fachschaft	hilfe6	0 not quoted 1 quoted
Offizielle Anlaufstelle an der Universität, und zwar:	hilfe7	0 not quoted 1 quoted
Offizielle Anlaufstelle an der Universität, und zwar:	hilfe7_t	Freitext
Offizielle Anlaufstelle an der Klinik, und zwar:	hilfe8	0 not quoted 1 quoted
Offizielle Anlaufstelle an der Klinik, und zwar:	hilfe8_t	Freitext
Offizielle Anlaufstelle außerhalb der Universität oder Klinik, und zwar:	hilfe9	0 not quoted 1 quoted
Offizielle Anlaufstelle außerhalb der Universität oder Klinik, und zwar:	hilfe9_t	Freitext
An niemanden	hilfe10	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Andere, und zwar:	hilfe11	0 not quoted 1 quoted
Andere, und zwar:	hilfe11_t	Freitext
Wenn Sie sich mit Ihren Erfahrungen nicht an eine offizielle Anlaufstelle gewandt haben, was waren die Gründe dafür? Mehrfachnennung möglich Quelle: Pender 2019	grund1	0 not quoted 1 quoted
Unkenntnis über das konkrete Vorgehen/Meldeverfahren		
Unkenntnis über geeignete Melde-/Anlaufstellen	grund2	0 not quoted 1 quoted
Mangelndes Vertrauen in Meldeverfahren	grund3	0 not quoted 1 quoted
Schlechte Erfahrungen mit bisherigen Meldungen/Berichten gemacht	grund4	0 not quoted 1 quoted
Der Vorfall wird in meinem Umfeld als normal angesehen und/oder nicht ernst genommen	grund5	0 not quoted 1 quoted
Furcht vor Konsequenzen für die eigene Person	grund6	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Furcht vor Konsequenzen für andere Personen	grund7	0 not quoted 1 quoted
Angst/Sorge, dass einem nicht geglaubt wird	grund8	0 not quoted 1 quoted
Mangel an Beweisen	grund9	0 not quoted 1 quoted
Status des Täters/der Täterin	grund10	0 not quoted 1 quoted
Das Ausmaß der Situation (als Belästigung oder Diskriminierung) ist erst (viel) später bewusst geworden	grund11	0 not quoted 1 quoted
Belästigung oder Diskriminierung ist erst (sehr) viel später als solche erkannt worden	grund12	0 not quoted 1 quoted
Keine empfundene Notwendigkeit, den Vorfall zu melden	grund13	0 not quoted 1 quoted
Weiß nicht	grund14	0 not quoted 1 quoted

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Anderes, und zwar:	grund15	0 not quoted 1 quoted
Anderes, und zwar:	grund15_t	Freitext
<p>Wenn Sie an Ihre erste Tätigkeit nach dem Studium denken: In welchem Bereich waren/sind Sie tätig? Humanmed. Bereich erste Tätigkeit</p>	est1_taelber_hum	<p>1 Klinische Medizin mit Grund- und Regelversorgung (Versorgungsstufe I) 2 Klinische Medizin, Schwerpunktversorgung (Versorgungsstufe II) 3 Klinische Medizin, Universitätsklinik/Maximalversorgung (Versorgungsstufe III) 4 Niedergelassener Arzt bzw. Ärztin 5 Soziale und gesundheitsbezogene Dienstleistungen 6 Universitäre Forschung 7 Außeruniversitäre Forschungseinrichtung 8 Privatwirtschaft/Industrie 9 Stiftung/gemeinnützige Einrichtung o. Ä. 10 Sonstiges:</p>
Zahnmed. Bereich erste Tätigkeit	est1_taelber_zu	<p>1 Klinische Zahnmedizin mit Grund- und Regelversorgung (Versorgungsstufe I) 2 Klinische Zahnmedizin, Schwerpunktversorgung (Versorgungsstufe II) 3 Klinische Zahnmedizin, Universitätsklinik/Maximalversorgung (Versorgungsstufe III) 4 Niedergelassener Zahnarzt / Zahnärztin 5 Soziale und gesundheitsbezogene Dienstleistungen 6 Universitäre Forschung 7 Außeruniversitäre Forschungseinrichtung 8 Privatwirtschaft/Industrie 9 Stiftung/gemeinnützige Einrichtung o. Ä. 10 Sonstiges:</p>

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Tiermed. Bereich erste Tätigkeit	est1_ttaetber_vet	1 Außeruniversitäre Forschungseinrichtung 2 Universitäre Forschung 3 Privatpraxis 4 Private Klinik 5 Universitäre Klinik 6 Amtstierarzt bzw. -ärztin 7 Pharmaindustrie 8 Lebensmittel-/Fleischhygiene 9 Stiftung/gemeinnützige Einrichtung o.Ä. 10 Sonstiges:
Sonstiges:	est1_ttaetber_hum_sonst est1_ttaetber_zs_sonst est1_ttaetber_vet_sonst	Freitext
Wie hoch war Ihre wöchentliche vertraglich festgelegte Arbeitszeit zu Beginn? Quelle: Eigenkonstruktion Vertragliche Arbeitszeit	est1_zeitvk	1 Ich hatte keine vertraglich festgelegte Arbeitszeit 2 Die vertraglich festgelegte Arbeitszeit lag bei _____ Stunden pro Woche.
Die vertraglich festgelegte Arbeitszeit lag bei % Stunden pro Woche. Quelle: Eigenkonstruktion	est1_zeitv	Freitext
Wie hoch war Ihre tatsächliche Arbeitszeit? Tatsächliche Arbeitszeit Quelle: Eigenkonstruktion	est1_zeitt	Freitext
Brutto-Monatseinkommen _____ € Quelle: Eigenkonstruktion	est1_eink est1_eink_t	Freitext
Wie viel Euro pro Jahr erhalten bzw. erhielten Sie in Form von Zulagen (Brutto)? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW Jährliche Zulagen	est1_zul est1_zul_t	1 _____ € 2 Keine Zulagen

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Wie war Ihre Erwerbstätigkeit zu Beginn vertraglich geregelt? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW Vertragl. Regelung	est1_bef	1 Unbefristet 2 Befristet 3 Honorar/Werkvertrag 4 Selbstständig/Freiberuflich tätig 5 Sonstige Regelung
War/Ist Ihre Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst bzw. in einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW ÖD	est1_oed	1 ja 2 nein
Wie groß war/ist Ihr Unternehmen bzw. Ihre Dienststelle? Quelle: Eigenkonstruktion, SOEP	est1_gros	1 1 Mitarbeiter 2 2-49 Mitarbeiter 3 50-499 Mitarbeiter 4 500 und mehr Mitarbeiter
Bitte nennen Sie uns Ihren Arbeitsort und die Postleitzahl. Quelle: Eigenkonstruktion PLZ	est1_plz	Freitext
Ort Quelle: Eigenkonstruktion	est1_ort	Freitext
Land (falls nicht Deutschland) Quelle: Eigenkonstruktion	est1_land	Freitext
Würden Sie sagen, dass Sie in Ihrer ersten Tätigkeit entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind/waren? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	est1_qualaufg	1 nein, auf keinen Fall 2 3 4 5 Ja, auf jeden Fall
Hinsichtlich des Studienfachs Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	est1_qualfach	1 nein, auf keinen Fall 2 3 4 5 Ja, auf jeden Fall

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Wie zufrieden sind/waren Sie insgesamt mit Ihrer ersten Tätigkeit? Zufriedenheit	est1_zuf1	1 sehr unzufrieden 2 3 4 5 sehr zufrieden
Berufliche Tätigkeiten bringen verschiedene Herausforderungen mit sich. Inwiefern trafen/treffen folgende Merkmale auf Ihre erste Stelle zu? <i>Quelle: Eigenkonstruktion</i> Fachliche Überforderung	est1_medher1	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Arbeitsüberlastung	est1_medher2	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Hohe Verantwortung	est1_medher3	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Zeitdruck	est1_medher4	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Lange Arbeitszeiten/Überstunden	est1_medher5	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Zu viele Bereitschaftsdienste/Notdienste	est1_medher6	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Zu wenig Zeit für Patient*innen	est1_medher7	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Hierarchische Struktur	est1_medher8	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Unkollegiales Arbeitsklima	est1_medher9	1 gar nicht 2 3 4 5 in hohem Maße
Nun bitten wir Sie um eine Einschätzung, wie Sie sich in den letzten vier Wochen erlebt haben. Quelle: 10-Item Connor-Davidson Resilience Scale (CD-RISC, deutsche Übersetzung von Sarubin et al.: Erste Analyse der psychometrischen Eigenschaften und Struktur der deutschsprachigen 10- und 25-Item Version der Connor-Davidson Resilience Scale (CD-RISC). Zeitschrift für Gesundheitspsychologie, 23 (3), 112 – 122, Hogrefe Verlag, Göttingen 2015	p1_res01	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Ich bin fähig mich anzupassen, wenn sich etwas verändert. Ich komme mit allem klar, was sich mir in den Weg stellt.	p1_res02	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Wenn ich mit Problemen konfrontiert bin, versuche ich dies mit Humor zu sehen.	p1_res03	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Der Umgang mit Stress kann mich stärken.	p1_res04	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Ich neige dazu mich nach Krankheit, Verletzungen oder anderen Missgeschicken wieder gut zu erholen.	p1_res05	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Auch wenn es Hindernisse gibt, bin ich der Meinung meine Ziele erreichen zu können.	p1_res06	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Wenn ich unter Druck stehe, bleibe ich fokussiert und denke klar.	p1_res07	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Wenn ich versage, lasse ich mich nicht leicht entmutigen.	p1_res08	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Wenn es um den Umgang mit Herausforderungen des Lebens und allgemeine Schwierigkeiten geht, schätze ich mich als starke Person ein.	p1_res09	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
Ich bin fähig mit unerfreulichen oder schmerzhaften Gefühlen wie Traurigkeit, Angst und Wut umzugehen.	p1_res10	1 Überhaupt nicht wahr 2 Selten wahr 3 Manchmal wahr 4 Oft wahr 5 Fast immer wahr
<p>Bitte reflektieren Sie für die folgenden Aussagen, wie Sie sich selbst in der Rolle als Ärztin / Arzt wahrnehmen. Wie sehr stimmen Sie mit folgenden Aussagen überein? Quelle: Übersetzung der Items aus Tagawa, M. (2019). Development of a scale to evaluate medical professional identity formation. BMC Medical Education, 19, 1-9.</p> <p>Ich kann es nicht ertragen, dass nahestehende Kolleginnen und Kollegen eine andere Denkweise als ich haben.</p>	pif01	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Es fällt mir schwer, meine eigenen Wünsche zu unterdrücken und vernünftig zu handeln.	pif02	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Es fällt mir schwer, mich an die unterschiedlichen Werte jedes Mitglieds anderer Gesundheitsberufe und an die Ansprüche an Ärzte anzupassen und entsprechend zu handeln.	pif03	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich habe noch nie über die Gründe und Prinzipien nachgedacht, die dem ärztlichen Verhaltenskodex zugrunde liegen.	pif04	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich kann manchmal etwas nicht erledigen, was mich nicht interessiert, obwohl ich die Notwendigkeit dafür verstehe.	pif05	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Die Art und Weise, wie ich mich im medizinischen Umfeld verhalte, entspricht nicht meinem wahren Selbst.	pif06	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Ich verhalte mich tagtäglich korrekt als Arzt oder Ärztin.	pif07	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich bin mir meiner Rolle als Ärztin oder Arzt bewusst.	pif08	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich habe Worte der Dankbarkeit sowie die Frustration und den Ärger der Patienten als persönliche Bewertung meiner selbst angenommen.	pif09	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich mache mir langfristige Folgen und Auswirkungen bewusst, wenn ich darüber nachdenke, was ich jetzt tun sollte.	pif10	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich nutze meine eigenen Überzeugungen und Ideale als Maßstab, um meine Handlungen als Ärztin oder Arzt zu bewerten.	pif11	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Wenn ich einen Beitrag zur Verbesserung von Gesellschaft und Organisationen leisten könnte, wäre ich auch dann zufrieden, wenn ich keine individuelle Anerkennung erhalte.	pif12	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Um meine Rolle als Ärztin oder Arzt zu erfüllen, verleite ich die Menschen in meinem Umfeld zu Handlungen, die auf den Prinzipien basieren, an die ich glaube.	pif13	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich nehme verschiedene Rollen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Gesellschaft an.	pif14	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Ich habe das Gefühl, dass ich meine aktuellen Einstellungen und Verhaltensweisen ändern muss.	pif15	1 Völlig unzutreffend 2 3 4 Neutral 5 6 7 sehr zutreffend
Die folgenden Aussagen können mehr oder weniger auf Sie zutreffen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit diese auf Sie persönlich zutrifft. Quelle: Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID). (2019). Open Test Archive: ASKU – Allgemeine Selbstwirksamkeit Kurzskala. Verfügbar unter https://www.testarchiv.eu/de/test/9006490 Quelle: https://www.testarchiv.eu/de/test/9006490 In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.	swe01	1 trifft gar nicht zu 2 trifft wenig zu 3 trifft etwas zu 4 trifft ziemlich zu 5 trifft voll und ganz zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.	swe02	1 trifft gar nicht zu 2 trifft wenig zu 3 trifft etwas zu 4 trifft ziemlich zu 5 trifft voll und ganz zu
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.	swe03	1 trifft gar nicht zu 2 trifft wenig zu 3 trifft etwas zu 4 trifft ziemlich zu 5 trifft voll und ganz zu
<p>Im Folgenden geht es um Ihren Umgang mit Fehlern bei der Arbeit.</p> <p>Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen ehrlich und spontan. Wählen Sie jeweils die Antwort zwischen 1 (stimme gar nicht zu) und 5 (stimme völlig zu) aus, die Ihnen am ehesten entspricht.</p> <p>Quelle: EOQ-R nach Huish (2011) Huish, K. A. (2011). <i>Introducing an error orientation framework: Individual differences in coping with errors in the workplace</i>. (Doctoral dissertation, Griffith University). https://doi.org/10.25904/1912/3663</p> <p>Nachdem mir ein Fehler passiert ist, überlege ich, wie es dazu kommen konnte.</p>	eoq01	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Fehler sind für mich sehr hilfreich, um meine Arbeit zu verbessern.	eoq02	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Nachdem ich einen Fehler gemacht habe, bitte ich eine fachkundige Person um Unterstützung.	eoq03	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Ich denke oft darüber nach, wie ich einen Fehler hätte vermeiden können.	eoq04	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Nach einem Fehler mache ich mir Gedanken darüber, wie er zu beheben ist.	eoq05	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Nachdem ich einen Fehler gemacht habe, spreche ich mit jemandem, der konkret zu einer Lösung beitragen kann.	eoq06	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Wenn mir ein Fehler passiert, ist dies eine wichtige Information für die Durchführung meiner Arbeit.	eoq07	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Nachdem ich einen Fehler gemacht habe, frage ich Personen, denen schon Ähnliches passiert ist, wie ich den Fehler beheben kann.	eoq08	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Nachdem ich einen Fehler gemacht habe, bitte ich jemanden um Hilfe, der weiß, wie man den Fehler beheben kann.	eoq09	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Meine Fehler zeigen mir, was ich besser machen kann.	eoq10	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Wenn mir ein Fehler passiert ist, analysiere ich ihn gründlich im Kopf.	eoq11	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Wenn ich Fehler mache, suche ich Unterstützung bei jemandem, der sich in meine Situation hineinversetzen kann.	eoq12	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Es hat nur Nachteile, wenn man in der Arbeit seine Fehler preisgibt.	eoq13	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Nachdem ich einen Fehler gemacht habe, tendiere ich dazu, jemandem um Hilfe zu bitten, der verständnisvoll und mitfühlend ist.	eoq14	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Es hat Vorteile, Fehler zu verheimlichen.	eoq15	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Aus eigenen Fehlern habe ich schon viel für die Bewältigung meiner Aufgabe gelernt.	eoq16	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Ich behalte meine Fehler lieber für mich.	eoq17	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Mitarbeitende, die ihre Fehler zugeben, machen damit einen großen Fehler.	eoq18	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Wenn Fehler passieren, ziehe ich es vor, wenn mir jemand hilft, der mir gegenüber Anteilnahme zeigt.	eoq19	1 stimme gar nicht zu 2 3 4 5 stimme voll und ganz zu
Wie schätzen Sie die Feedbackkultur und den Austausch mit Ihren Vorgesetzten ein? Quelle: Kahmann, K. (2009). Die Erfassung der Feedbackkultur in Organisationen: Konstruktion und psychometrische Überprüfung eines Messinstruments. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. ISBN 978-3-8300-4376-8 Wenn ich Rückmeldung zu meiner Arbeit brauche, dann frage ich meinen Vorgesetzten direkt danach.	fb_vor01	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Ich traue mich nicht meinen Vorgesetzten nach Rückmeldungen zu meiner Arbeit zu fragen.	fb_vor02	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Ich frage meinen Vorgesetzten häufig, ob er mir Rückmeldung zu meiner Arbeit geben kann.	fb_vor03	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Wie schätzen Sie die Feedbackkultur und den Austausch in Ihrem Team ein? Quelle: Kahmann, K. (2009). Die Erfassung der Feedbackkultur in Organisationen: Konstruktion und psychometrische Überprüfung eines Messinstruments. Hamburg: Verlag Dr. Kovač. ISBN 978-3-8300-4376-8 Wenn ich Rückmeldung zu meiner Arbeit brauche, dann frage ich meine Kolleg/ innen direkt danach.	fb_team01	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Ich traue mich nicht meine Kolleg/ innen nach Rückmeldungen zu meiner Arbeit zu fragen.	fb_team02	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Ich frage meine Kolleg/ innen häufig, ob sie mir Rückmeldung zu meiner Arbeit geben können.	fb_team03	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Wie schätzen Sie die Betreuung Ihrer Vorgesetzten im Hinblick auf Ihre psychologische Sicherheit ein? <i>Quelle: Gartmeier, 2010, modifiziert nach Edmondson, 1999: Gartmeier, M. (2010). Fehlerfreundlichkeit im Arbeitskontext: positive Einstellungen gegenüber Fehlern und negatives Wissen als Ressourcen professionellen Handelns (Doctoral dissertation). https://epub.uni-regensburg.de/9275/1/GARTMEIER.pdf</i>	ps_vor01	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Mit meinem Vorgesetzten kann ich offen über Fehler sprechen, die mir unterlaufen sind. Wer in meiner Arbeitsgruppe einen Fehler zugibt, bekommt Ärger mit dem Vorgesetzten.	ps_vor02	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Führungspersonen sprechen bei uns offen darüber, wenn ihnen selbst Fehler unterlaufen.	ps_vor03	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Unsere Vorgesetzten schätzen es sehr, wenn wir Verantwortung für unsere Fehler übernehmen.	ps_vor04	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Wie schätzen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen im Hinblick auf Ihre psychologische Sicherheit ein? <i>Quelle: Gartmeier, 2010, modifiziert nach Edmondson, 1999</i>	ps_team01	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
In unserem Team kann man Probleme und kritische Fragen jederzeit ansprechen. Wenn einem von uns ein Fehler bei der Arbeit unterläuft, unterstützen ihn die Kolleg/ innen dabei, den Fehler zu korrigieren.	ps_team02	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Die Leute in meinem Team haben Angst davor, Fehler zu machen.	ps_team03	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
In meinem Team herrscht die Einstellung, dass uns unsere Fehler zeigen, was wir besser machen können.	ps_team04	1 stimme nicht zu 2 3 4 5 stimme voll zu
Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Sie zu? Antworten Sie möglichst offen und ehrlich. <i>Quelle: 10 Item Big Five Inventory (BFI-10)</i> Ich bin eher zurückhaltend, reserviert	p1_bfi_01	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen	p1_bfi_02	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich bin bequem, neige zur Faulheit	p1_bfi_03	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen	p1_bfi_04	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse	p1_bfi_05	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig	p1_bfi_06	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich neige dazu, andere zu kritisieren	p1_bfi_07	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich erledige Aufgaben gründlich	p1_bfi_08	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich werde leicht nervös und unsicher	p1_bfi_09	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu
Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll	p1_bfi_10	1 trifft überhaupt nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 weder noch 4 eher zutreffend 5 trifft voll und ganz zu

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
<p>Aktuell stehen Sie am Beginn Ihrer medizinischen Laufbahn. Wenn Sie fünf Jahre in die Zukunft denken – also etwa bis ins Jahr 2030: Wie möchten Sie dann beruflich tätig sein?</p> <p>/ Aktuell stehen Sie am Beginn Ihrer zahnärztlichen Laufbahn. Wenn Sie fünf Jahre in die Zukunft denken – also etwa bis ins Jahr 2030: Wie möchten Sie dann beruflich tätig sein? (za)</p> <p>/ Aktuell stehen Sie am Beginn Ihrer tierärztlichen Laufbahn. Wenn Sie fünf Jahre in die Zukunft denken – also etwa bis ins Jahr 2030: Wie möchten Sie dann beruflich tätig sein? (vet)</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoringstudien der Hessischen Landeärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: Postgraduate Medicine. 94, p. 191-197</p> <p>Aerztlich Zahnnaerztlich Tier-Aerztlich</p>	<p>p1_z_aerztl p1_z_aerztl_za p1_z_aerztl_vet</p>	<p>1 Ärztliche Tätigkeit / Zahnärztliche Tätigkeit 2 Nichtärztliche Tätigkeit/ Nichtzahnärztliche Tätigkeit</p>
<p>Form</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoringstudien der Hessischen Landeärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: Postgraduate Medicine. 94, p. 191-197</p>	<p>p1_z_angest p1_z_angest_za p1_z_angest_vet</p>	<p>1 Selbständig/niedergelassen 2 Angestellt/verbeamtet</p>
<p>Stundenumfang (Text)</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoringstudien der Hessischen Landeärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: Postgraduate Medicine. 94, p. 191-197</p>	<p>p1_z_zeit p1_z_zeit_za p1_z_zeit_vet</p>	<p>Freitext</p>
<p>Forschen</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoringstudien der Hessischen Landeärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: Postgraduate Medicine. 94, p. 191-197</p>	<p>p1_z_forsch p1_z_forsch_za p1_z_forsch_vet</p>	<p>1 Mit Forschungstätigkeit 2 Ohne Forschungstätigkeit</p>
<p>Stadt Land</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoringstudien der Hessischen Landeärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: Postgraduate Medicine. 94, p. 191-197</p>	<p>p1_z_ort p1_z_ort_za p1_z_ort_vet</p>	<p>1 In einer Großstadt 2 In einer Kleinstadt 3 In einem Dorf bzw. auf dem Land</p>

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
<p>Deutschland</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoring-studien der Hessischen Landeärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: Postgraduate Medicine. 94, p. 191-197</p>	<p>p1_z_land p1_z_land_za p1_z_land_vet</p>	<p>1 Deutschland 6 in einem anderen Land</p>
<p>In einem anderen Land, und zwar:</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoringstudien der Hessischen Landeärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: Postgraduate Medicine. 94, p. 191-197</p>	<p>p1_z_land_sonst p1_z_land_sonst_za p1_z_land_sonst_vet</p>	<p>Freitext</p>
<p>Nun bitten wir Sie um einige allgemeine Informationen zu Ihrem Hintergrund. Haben Sie vor/neben Ihrem Studium einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW</p> <p>Ausbildungsabschluss ja/nein</p>	<p>a1_ausbild</p>	<p>1 ja 2 nein</p>
<p>Stand diese berufliche Ausbildung in fachlichem Zusammenhang mit Ihrem Studium?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW</p>	<p>a1_fachnah</p>	<p>1 ja 2 nein</p>
<p>Welche Ausbildung haben Sie absolviert?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW</p>	<p>a1_ausbtext</p>	<p>Freitext</p>
<p>Nun benötigen wir noch einige persönliche Informationen von Ihnen. Welches Geschlecht haben Sie?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW</p>	<p>p1_geschl</p>	<p>1 Männlich 2 weiblich 3 Divers</p>
<p>In welchem Jahr sind Sie geboren?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW</p>	<p>p1_gebdat</p>	<p>Freitext</p>

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	p1_stbs1	Länderliste (s. Anhang)
Falls Sie eine weitere Staatsangehörigkeit haben, welche ist dies? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	p1_stbs2_a	Länderliste (s. Anhang)
Migrationshintergrund Trifft Folgendes auf Sie zu: a) Sie selbst sind nach Deutschland eingewandert oder b) ein oder beide Elter/n ist/sind nach 1949 nach Deutschland eingewandert oder c) ein oder beide Elter/n wurde/n in Deutschland geboren, ohne die deutsche Staatsbürgerschaft zu besitzen? Quelle: Eigenkonstruktion, destatis	p1_migr	1 Ja, das trifft auf mich zu 2 Nein, das trifft auf mich nicht zu
Aus welchem Land bzw. welchen Ländern sind Sie oder Ihre Eltern/Großeltern eingewandert? Quelle: Eigenkonstruktion, destatis Migrationshintergrund Land 1	p1_migr_land1	Länderliste (s. Anhang)
Was ist Ihre erste Muttersprache? Quelle: Eigenkonstruktion	p1_spra_text	Freitext
Sie sind... Quelle: Eigenkonstruktion	p1_famst	1... ledig 2 ... verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft 3 ... verwitwet 4 ... geschieden
Sie leben... Quelle: Eigenkonstruktion	p1_haush	1 ... ohne feste*n Partner*in 2 ... mit Partner*in in getrennten Haushalten 3 ... mit Partner*in in gemeinsamen Haushalt

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin? Quelle: Eigenkonstruktion	p1_part_bil	1 Lehre/ Berufsausbildung 2 Fachschulabschluss 3 Fachhochschulabschluss 4 Universitätsabschluss 5 Promotion 6 Habilitation 7 Ohne beruflichen Bildungsabschluss
Ist er/sie in einem medizinischen/medizinischen Bereich tätig? Quelle: Eigenkonstruktion, E-Prom	p1_part_med	1 Ja 2 Nein, in einem anderen Bereich 3 Nein, er/sie ist zur Zeit gar nicht berufstätig
Wie hoch ist seine/ihre durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit?	p1_part_zeit	1 Stunden/ Woche 2 Er/sie ist zurzeit nicht berufstätig
Stunden/Woche: Quelle: Eigenkonstruktion, E-Prom	p1_part_std	Freitext
Haben Sie Kinder? Quelle: Eigenkonstruktion Kinder	p1_kind	1 ja, Anzahl: 2 nein
Ja, Anzahl: Quelle: Eigenkonstruktion	p1_kindzahl	Freitext
Wurde Ihr (erstes) Kind vor, während oder nach dem Studium geboren? Quelle: Eigenkonstruktion, E-Prom	p1_kind_zeit	1 Vor dem Studium 2 Während des Studiums 3 Nach dem Studium

Fragentext	Variablenname(n)	Antwortvorgaben - Codierung
Abschließend möchten wir Sie noch um eine direkte Rückmeldung und Verbesserungsvorschläge zu Ihrem Studium bitten. Welche Dinge, die Sie in Ihrem Studium gelernt haben, beurteilen Sie in der Rückschau als besonders wichtig für die Vorbereitung auf Ihren Beruf?	s1_feedb_pos	Freitext
Und was haben Sie, aus heutiger Sicht, im Studium vermisst, was ist zu kurz gekommen oder wäre Ihnen für Ihre Tätigkeit nützlich gewesen?	s1_feedb_neg	Freitext
Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit dem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?	s1_zufr	1 sehr unzufrieden 2 3 4 5 sehr zufrieden
Fragebogenformat	mode	1 Onlineteilnehmer 2 Papierteilnehmer

Anhang

Länderliste

11	Island	52	Litauen	124	Republik China (Taiwan)
12	Norwegen	53	Lettland	125	Japan
13	Schweden	54	Estland	126	Nordkorea
14	Finnland	55	Russland	127	Südkorea
15	Dänemark	56	Türkei	128	Bangladesch
16	Vereinigtes Königreich	71	Kanada	129	Bhutan
17	Irland	72	USA	130	Indien
18	Frankreich	73	Mexiko	131	Malediven
19	Monaco	74	Belize	132	Nepal
20	Belgien	75	Costa Rica	133	Pakistan
21	Niederlande	76	El Salvador	134	Sri Lanka
22	Luxemburg	77	Guatemala	135	Brunei
23	Deutschland	78	Honduras	136	Indonesien
24	Österreich	79	Nicaragua	137	Kambodscha
25	Liechtenstein	80	Panama	138	Laos
26	Schweiz	81	Antigua und Barbuda	139	Malaysia
27	Portugal	82	Bahamas	140	Myanmar
28	Spanien	83	Kuba	141	Philippinen
29	Andorra	84	Dominica	142	Singapur
30	Italien	85	Dominikanische Republik	143	Thailand
31	Malta	86	Grenada	144	Osttimor
32	San Marino	87	Haiti	145	Vietnam
33	Vatikanstadt	88	Jamaika	146	Armenien
34	Polen	89	St. Kitts und Nevis	147	Aserbaidshan
35	Tschechien	90	St. Lucia	148	Bahrain
36	Slowakei	91	St. Vincent und die Grenadinen	149	Georgien
37	Ungarn	92	Trinidad und Tobago	150	Irak
38	Slowenien	93	Argentinien	151	Iran
39	Kroatien	94	Bolivien	152	Israel
40	Bosnien Herzegowina	95	Brasilien	153	Jemen
41	Serbien	96	Chile	154	Jordanien
42	Montenegro	97	Kolumbien	155	Katar
43	Albanien	98	Ecuador	156	Kuwait
44	Mazedonien	99	Guyana	157	Libanon
45	Griechenland	100	Paraguay	158	Oman
46	Zypern	101	Peru	159	Saudi-Arabien
47	Bulgarien	102	Uruguay	160	Syrien
48	Rumänien	103	Venezuela	161	Vereinigte Arabische Emirate
49	Moldawien	104	Suriname	162	Afghanistan
50	Ukraine	122	Mongolei	163	Kasachstan
51	Weißrussland	123	Volksrepublik China	164	Kirgisistan

165	Tadschikistan	198	Kamerun	218	Sambia
166	Turkmenistan	199	Kap Verde	219	Sao Tome und Principe
167	Usbekistan	200	Kenia	220	Senegal
181	Ägypten	201	Komoren	221	Seychellen
182	Algerien	202	Demokratische Republik Kongo	222	Sierra Leone
183	Angola	203	Republik Kongo	223	Simbabwe
184	Äquatorialguinea	204	Lesotho	224	Somalia
185	Äthiopien	205	Liberia	225	Südafrika
186	Benin	206	Libyen	226	Sudan
187	Botsuana	207	Madagaskar	227	Südsudan
188	Burkina Faso	208	Malawi	228	Swasiland
189	Burundi	209	Mali	229	Tansania
190	Dschibuti	210	Marokko	230	Togo
191	Elfenbeinküste	211	Mauretanien	231	Tschad
192	Eritrea	212	Mauritius	232	Tunesien
193	Gabun	213	Mosambik	233	Uganda
194	Gambia	214	Namibia	234	Zentralafrikanische Republik
195	Ghana	215	Niger	251	Australien
196	Guinea	216	Nigeria	252	Neuseeland
197	Guinea-Bissau	217	Ruanda		

Facharztliste Humanmedizin/ Zahnmedizin

0	bitte auswählen	35	Physikalische und Rehabilitative Medizin
4	Allgemeinmedizin	37	Psychiatrie und Psychotherapie
5	Anästhesiologie	38	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
6	Arbeitsmedizin	39	Radiologie
7	Augenheilkunde	40	Rechtsmedizin
8	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	41	Strahlentherapie
10	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	43	Urologie
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	45	Transfusionsmedizin
13	Humangenetik	50	Physiologie
14	Hygiene und Umweltmedizin	51	Öffentliches Gesundheitswesen
15	Innere Medizin	54	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
26	Laboratoriumsmedizin	61	Kinder- und Jugendmedizin
27	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	65	Biochemie
28	Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	66	Anatomie
29	Neurochirurgie	68	Chirurgie
30	Neurologie	70	Oralchirurgie
31	Nuklearmedizin	71	Kieferorthopädie
33	Pathologie	72	Noch keine Entscheidung getroffen
34	Pharmakologie	73	Sonstige, und zwar:

Facharztliste Tiermedizin

0	bitte auswählen	24	Pathologie
2	noch keine Entscheidung getroffen	25	Pferde
3	Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	26	Pferdechirurgie
4	Anatomie und Embryologie	27	Pharmakologie und Toxikologie
5	Dermatologie der Kleintiere	28	Physiologie
6	Diagnostische Radiologie und Strahlentherapie	29	Reproduktionsmedizin
7	Epidemiologie	30	Reptilien
8	Fische	31	Rinder
9	Teilgebiet Zierfische	32	Schweine
10	Fleischhygiene	33	Tierernährung und Diätetik
11	Geflügel, Wild-, Zier- und Zoovögel	34	Tierhygiene und Tierhaltung
12	Immunologie	35	Tierschutz
13	Informationstechnologie	36	Tierzucht und Biotechnologie
14	Innere Medizin der Kleintiere	37	Tropenveterinärmedizin und internationale Tiergesundheit
15	Innere Medizin der Pferde	38	Verhaltenskunde
16	Kleine Wiederkäuer	39	Versuchstierkunde
17	Kleintierchirurgie	40	Zahnheilkunde der Kleintiere
18	Klinische Laboratoriumsdiagnostik	41	Zoo-, Gehege- und Wildtiere
19	Lebensmittel	44	Heimtiere
20	Mikrobiologie	45	Teilgebiet Toxikopathologie
21	Milchhygiene	46	Teilgebiet Gentechnologie
22	Öffentliches Veterinärwesen	47	Sonstiges, und zwar:
23	Parasitologie		